

, 11.06.2014

Bundesministerium für Inneres
Landespolizeidirektion
PI
GZ.:

ABSCHNITT (A) für POLIZEI	
A.1. Medien- / Öffentlichkeitsarbeit	
Nur nach Rücksprache/Genehmigung durch LKA oder .BK-Ref. 3.2.4	
Ein sensibles Thema verursacht extrem großes Medieninteresse und Verunsicherung der Tier – bzw. Pferdeliebhaber. Vor genauerer Ursachenerhebung erfolgte oft eine Verbreitung falscher Informationen durch Medien und soziale Netzwerke.	
A.2. Anzeigeerstattung	
Datum und Uhrzeit:	
<u>Daten des/der Anzeigers/-in</u>	
• Name:	
• Anschrift:	
• Tel.Nr.:	
• Funktion des Anzeigers bzw. Bezug zum Pferd/Stall:	
A.3. Tatzeit	
Versuch der Eingrenzung: WANN? bzw. VON – BIS?	
A.4. Tatort	
• Anschrift, • Beschreibung (Stall, Koppel, Paddock, etc.)	
Größe der Anlage:	
Anfertigung von Lichtbildern:	
A.5. Besitzer/-in des Pferdes (bzw. Tieres)	
• Name:	
• Anschrift:	
• Tel.Nr.:	

A.6. Besitzer/-in des Anwesens		
• Name:		
• Anschrift:		
• Tel.Nr.:		
A.7. Daten zum Pferd (bzw. Tier)		
• Name:		
• Alter:		
• Rasse:		
• Geschlecht:		
• Farbe:		
• Größe:		
• Chip:		
• Brandzeichen:		
• Tätowierung:		
• Verwendungszweck:		
• Allgemeiner Zustand des Pferdes (Ernährung, Hygiene...)		
• Verletzungshäufigkeit:		
• Besonderheiten zum Pferd etc.:	<input type="checkbox"/> Trächtig? <input type="checkbox"/> Seit wann im Stall? <input type="checkbox"/> Verhalten in der Herde? (Rangordnung)	<input type="checkbox"/> Rossig?
A.8. Feststellung der Verletzung		
WANN? Datum und Uhrzeit		
Durch WEN?		
• Name:		
• Anschrift:		
• Tel.Nr.:		
A.9. Beschreibung der Verletzung		
Genaue Beschreibung		
Unbedingt fotografische Dokumentation, wenn vorhanden digital.		
A.10. Ursachenerhebung zu Verletzungsmöglichkeiten		
Erhebungen zu Hinweisen auf mögliche Eigenverletzungen, Tier-Tier-Verletzungen		

• Welche Beschaffenheit hat der Zaun?	➔ Foto
• Ist eine Ausbruchsstelle erkennbar?	➔ Foto
○ Höhe der Steher	
○ Material der Steher	
○ Material der Querverbindungen	
○ Höhe der einzelnen Querverbindungen	
○ Nur Elektrozaun	
○ Elektrozaun mit mechanischen Querelementen	
○ Bei Elektrozäunen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weideband: <u>eine</u> <input type="checkbox"/>, <u>zwei</u> <input type="checkbox"/>, <u>drei</u> <input type="checkbox"/> oder <u>vier</u> <input type="checkbox"/> Reihen ▪ Breite des Weidebandes: <u>2,00</u> <input type="checkbox"/>, <u>3,00</u> <input type="checkbox"/>, <u>4,00 cm</u> <input type="checkbox"/> ▪ Farbe des Weidebandes ▪ Materialbeschaffenheit ▪ War das Stromgerät eingeschaltet? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> ▪ War das Stromgerät funktionsfähig? JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> ▪ War eine Stromableitung durch Aufwuchs gegeben? <u>JA</u> <input type="checkbox"/> <u>NEIN</u> <input type="checkbox"/>
• Wie viele Pferde waren in der Koppel?	
• Welche Pferde waren in der Koppel?	<ul style="list-style-type: none"> ○ <input type="checkbox"/> Warmblut ○ <input type="checkbox"/> Kaltblut ○ <input type="checkbox"/> Haflinger / <input type="checkbox"/> Kleinpferde ○ <input type="checkbox"/> Ponys ○ <input type="checkbox"/> Fohlen ○ <input type="checkbox"/> Nur Stuten ○ <input type="checkbox"/> Nur Wallache ○ <input type="checkbox"/> Wallache & Stuten ○ <input type="checkbox"/> Hengste
• Metrologische Verhältnisse:	
○ Bodenbeschaffenheit:	<u>nass</u> <input type="checkbox"/> <u>trocken</u> <input type="checkbox"/>
A.11. Tierarzt etc.	
• Name:	
• Anschrift:	
• Tel.Nr.:	
Abschnitt B (Formularteil BLAU [ab Seite 5] nur vom Tierarzt auszufüllen!)	

A.12. Umfelderkhebungen	
Feststellung und Befragung möglicher Zeugen oder Auskunftspersonen betr.	
• der Verletzung des Tieres	
• Ursache	
• sachdienlicher Umstände	
A.13. Weitere Tatortarbeit/Spurensicherung	
• Einbruchsspuren	
• Werkzeugspuren	
• Fuß-/Reifenspuren	
• Biologische Spuren	
• Sonstiges	
Übergeber:	Übernahmebestätigung: (Name, Stampiglie, Datum/Uhrzeit)

.....
Unterschrift des einschreitendes Organ

.....
Unterschrift des/der Tierarztes/-ärztin

ABSCHNITT (B) für TIERARZT/-ÄRZTIN

B.1. Verletzungsmuster

Offensichtliche Verletzungen werden von Kopf > Hals > Vorderextremitäten > Rumpf > Hinterextremitäten zuerst auf der linken, dann auf der rechten Körperseite mit fortlaufend Nummern bezeichnet.

Kopf:

Haut Ohren Augen Nase Backen Oberkiefer Unterkiefer

Petechien:

Lider Lidbindehaut Nasenschleimhaut Mundschleimhaut

Hals:

Obere Kontur untere Kontur seitlich links/rechts

Linke Vorderextremität:

Schulter Schultergelenk Oberarm Ellbogengelenk Unterarm Karpus
 Zehen Zehengelenke

Rechte Vorderextremität:

Schulter Schultergelenk Oberarm Ellbogengelenk Unterarm Karpus
 Zehen Zehengelenke

Thorax:

Rippen Perforation Pfählung

Abdomen:

Bauchdecke Hernie Pfählung Anus

Männlicher Genitalbereich:

Vorhaut Penis Hoden

Weiblicher Genitalbereich:

Äußere Genitalien Scheide Fremdkörper Mamma Hämatome

Linke Hinterextremität:

Hüfte Hüftgelenk Oberschenkel Kniegelenk Unterschenkel
 Tarsus Zehen Zehengelenke

Rechte Hinterextremität:

Hüfte Hüftgelenk Oberschenkel Kniegelenk Unterschenkel
 Tarsus Zehen Zehengelenke

Rücken:

Wirbelsäule Ileosakralgelenk Schweif

B.2. Forensische Erstbeurteilung

Ist ein homogenes Verletzungsmuster erkennbar?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Liegt vermutlich Anwendung äußerer Gewalt vor?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist ein Unfall ohne Fremdverschulden naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist Tierquälerei naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist eine Krankheit als Todesursache naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist ein Unfall als Todesursache naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist eine Vergiftung als Todesursache naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist Gewaltanwendung im Sinne des § 222 StGB (aktiv oder passiv) naheliegend?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Gibt es dafür konkrete Hinweise?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Anmerkung:

B.3. Vorläufige forensische Beurteilung

- Zusammenfassung der Obduktionsbefunde

- Vermutliche Todesursache

Weiterführende Untersuchungen:

- Histologie Toxikologische Untersuchung Molekularbiologische Untersuchung
 andere ...

Beurteilung der Todesart:

- Natürlicher Tod Nicht natürlicher Tod → Unfall
 Tötung durch fremde Hand
 Nicht aufgeklärt

Verletzungsmuster:

- Haut Knochen, Gelenke, Muskel, Sehnen Thorax
 Abdomen Genitalien geformte Verletzungen (Striemen, Fußabdrücke, Reifenspuren)

Fremdeinwirkung:

- stumpfe Gewalt physische Gewalt Schussverletzung Strangulation
 Ersticken Strom Fallenstellerei Vergiftung nicht geklärt

Asservate:

- Halsband, Leine, Halfter, Zaumzeug, Fußring, Mikrochip, Hundemarke, Pferde- /Impfpass
 Fellreste Mähnen- /Schweifhaare Federn Abstrich Kopfschleimhäute
 Abstrich Vaginalschleimhaut Abstrich After

B.4. Welche Verletzungen sind beim Täter zu erwarten?

Pferd:

- Stumpfes Trauma (Bauch, OS, Knie)
- Schleifspuren (Füße, Beine, Schuhe)
- Quetschungen von Thorax und Bauch

Rind:

- Hornstoß
- Knie- US/OS – Verletzungen
- Quetschungen

Kleine Wiederkäuer:

- Unbestimmte Verletzungen

Hund:

- Bisse an Extremitäten
- Kratzspuren am Körper

Katze:

- Bisse im Gesicht und an den Fingern
- Multiple Kratzspuren im Gesicht und Hals

Greifvögel:

- Verletzungen durch Pecken
- Verletzungen durch Greifer

Übergeber:

Übernahmebestätigung:

(Name, Stampiglie, Datum/Uhrzeit)

.....
Unterschrift des/der Tierarztes/-ärztin

.....
Unterschrift des Exekutivorganes